

SCHOTT. MAUREREI. SCHOTT. MAURER. 335

nungen in England aufkamen, als K. *Wilhelm III.* 1693 zum Freimaurer aufgenommen worden war. Die Benennung: Freimaurer-Orden“, [s. d. A., und dazu B. 2, S. 436!] „hingegen ist, nach der Versicherung mehrerer englischer Schriftsteller, bis ungefähr um das J. 1723 in England ganz und gar nicht bekannt gewesen. Die Veranlassung zur Umwandlung der altengl. Freimaurerbrüderschaft in einen Orden hat die Erfindung der schott. Maurerei gegeben. Es heißt nämlich in dem Buche: „*Rapin de Theyras* von der Ankunft und Wachsthum einer Secte in Paris, welche anjetzo viel Aufsehen erregt hat; aus dem Französis. übersetzt;“ (Hamb. 1739;*)

S. 4: „„Als diese Secte, welche sich *franc maçons* benahmset, in Frankreich aus London angekommen gewesen und sie durch hohe Personen dahin gebracht worden, hat man ihr auch hohes Ansehen geben wollen. Einige vornehme Geistliche haben sich dazu bekannt und bald Rath gefunden; denn sie haben das römische Kirchenrecht darauf angewandt und sie für einen geistl. Orden ausgelegt. Die weil nun auch die mit dem K. *Jakob II.* daher gekommenen Schottländer vorgehabt, ihren Herrn und König mit Hülfe dieses neuen Ordens wieder auf den Thron zu setzen, zu welchem Ende auch in Schottland um eben diese Zeit ein anderer solcher Orden, von dem heil. *Andreas* benahmset, errichtet worden seyn soll,““ [s. oben den Art.: *der Ritter vom heil.*

[*] Von dem Original dieses Buches und dessen Übersetzung hab' ich weder in der königl. Bibliothek zu Dresden, noch sonst, eine Spur auffinden können.]

ANDREAS!] „„so haben sie, ihn auszubreiten, gesucht und vornehmlich Ritter und Geistliche eingenommen, auch, wie hernach kund worden, einen Unterschied zwischen *Clericis minorum et majorum ordinum* gemacht und die *Jakobs-Leiter*““ [s. d. A., besonders S. 117, Sp. b f.!] „„zum Sinnbild erkie- set. *) So ist es, weil K. *Jakob* darüber verstorben, damals geblieben;**) und sie sind nicht

„*) Dafs der Grad, welcher dieses Sinnbild hatte, damals zum vierten gemacht wurde, ist zwar keinem Zweifel unterworfen: allein, es war wol nur der oberste Grad der *minorum ordinum*; denn, wenn die 7 Ordnungen der Clericorum der römischen Kirche herauskommen sollten: so mußten 4 niedere und 3 höhere Grade seyn. Diese letztern, die seit 1716 in der schott. Loge im clermontischen Collegio in Paris ausgesendet wurden, waren: *der Noviz, der Zögling und der Ritter des heil. Andreas.*“

Ann. d. Brs. Schneider.

In einem Schreiben aus London vom 6. Juli 1819, welches damals in deutschen öffentl. Blättern stand, wurde berichtet: „die Papiere der Familie Stuart, die zuletzt im Besitze des zu Rom verstorben. Cardinals *York* sich befunden, wären dem jetzigen K. *Georg IV.* nach England übersendet worden, der eine Commission ernannt habe, um deren Inhalt zu untersuchen, weil man erwartet habe, daraus großes Licht über die engl. Geschichte jener Zeiten zu erhalten, und insbesondere darin einige Spuren über die Entstehung der sogenannten schott. Grade zu entdecken.“ — Welchen Erfolg diese Untersuchung gehabt haben mag, ist mir unbekannt.

Ann. d. Herausg.

„**) Dieß ist nicht ganz richtig; denn in dem clermont. Collegio zu Paris und in St. Germain-en-Laye waren auch nach *Jakob's II.* Ableben immer Logen. Richtig hingegen ist, dafs erst von 1725 an die FMrei in Frankreich“ [s. d. Art.!] „mehr verbreitet, mithin bekannter, wurde.“

Ann. d. Brs. Schneider.